



# Dezernat IV

Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und  
Klima

---

*Tertialbericht 1/2026*

*12. Juni 2026*

---

## 1 Inhalt

ÜBERBLICK DEZERNAT IV	2
<b>ERLÄUTERUNG ZUM BERICHTSZEITRAUM</b>	<b>2</b>
<b>VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR</b>	<b>4</b>
ERGEBNISPLAN - GESAMT	5
STELLENÜBERSICHT	6
FACHDIENST SOZIALES	7
<b>ÜBERBLICK</b>	<b>7</b>
<b>ERGEBNISPLAN</b>	<b>8</b>
<b>BUDGETÜBERSICHT</b>	<b>9</b>
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>11</b>
FACHDIENST GESUNDHEIT	12
<b>ÜBERBLICK</b>	<b>12</b>
<b>ERGEBNISPLAN</b>	<b>16</b>
<b>BUDGETÜBERSICHT</b>	<b>17</b>
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>18</b>
FACHDIENST ZUWANDERUNG UND AUFENTHALT	19
<b>ÜBERBLICK</b>	<b>19</b>
<b>ERGEBNISPLAN</b>	<b>20</b>
<b>BUDGETÜBERSICHT</b>	<b>21</b>
<b>KENNZAHLEN</b>	<b>22</b>

## Überblick Dezernat IV

### Erläuterung zum Berichtszeitraum

#### Altenhilfeplanung

##### Regelangebote und Förderung:

Die Begegnungs-, Beratungs- und Besuchsdienste nach § 71 SGB XII wurden erfolgreich und im vollen Umfang umgesetzt. Zudem ist die Finanzierung für das Landesprogramm „Agathe“ durch den aktuellen Zuwendungsbescheid des Landes gesichert. Die personelle Kontinuität im Pflegestützpunkt ist seit dem 05.01.2026 über eine Elternzeitvertretung gewährleistet.

##### Qualitätssicherung:

Im ersten Quartal 2026 fanden in allen nach § 71 SGB XII geförderten Einrichtungen die Qualitätsdialoge statt. Dabei wurden für jedes Haus maßgeschneiderte, individuelle Zielvereinbarungen getroffen.

##### Netzwerkarbeit & Pilotprojekt „Rezept für Gemeinschaft“:

Der Schwerpunkt des Netzwerktreffens Altenhilfe liegt in diesem Jahr auf dem Umgang mit dem geäußerten Sterbewunsch in der Beratung. Hierzu führte die Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben im Februar eine Fortbildung für Hauptamtliche durch. Zudem startet das Netzwerk ein innovatives Pilotprojekt: Vom 01.04. bis 30.09.2026 erproben fünf ausgewählte Arztpraxen in den fünf Jenaer Sozialräumen das „Rezept für Gemeinschaft“. Den Praxen stehen dafür je 50 Rezepte zur Verfügung. Die Auswertung des Projekts erfolgt im vierten Quartal 2026.

##### Veranstaltungen und Publikationen:

Zwischen Januar und April fanden stadtweit elf Veranstaltungen im Rahmen der Seniorentage des Kommunalen Seniorenbeirates statt. Parallel dazu wurde der Pflegeratgeber der Stadt Jena inhaltlich aktualisiert.

##### Modellprojekte & Digitale Teilhabe:

Unter der Federführung der Altenhilfeplanung agiert Jena 2026 in zwei zentralen Modellvorhaben:

- DigitalPakt Alter: Die Fördermittel werden gezielt in die digitale Teilhabe älterer Menschen investiert.
- Servicestelle kommunale Pflegestrukturplanung Thüringen (serkoP): Als Netzwerkpartner des Instituts für kommunale Planung und Entwicklung e.V. nutzt Jena datenbasierte und partizipative Ansätze. Ziel ist es, die Pflegeversorgung aktiv und strategisch mitzugestalten sowie Handlungsspielräume gegenüber Politik und Leistungsanbietern optimal zu nutzen.

### Planungskoordination kommunale Sozialstrategie

Die kommunale Sozialstrategie der Stadt Jena bildet die planerische und strategische Grundlage für die Umsetzung einer Vielzahl von präventiven und reaktiven Angeboten und Maßnahmen. Die Beschlussvorlage 25/0529-BV wurde im Oktober 2025 vom Stadtrat bestätigt und befindet sich nun in der Umsetzung. In sieben Handlungsfeldern legt sie bis 2028 verbindliche Leitlinien für Verwaltung, Politik und Partnerorganisationen fest, mit dem Ziel, Armut vorzubeugen bevor sie entsteht, Zugang zu Bildung, Gesundheit und Wohnen zu sichern, gesellschaftliche Teilhabe für alle zu ermöglichen und Rassismus und Diskriminierung entschieden entgegenzutreten.

### Büro Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Themen der Beratungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Behinderungen oder Vertretern von Betroffenen waren mitunter Diskriminierungserfahrungen im ÖPNV, Bereich der Freizeit oder Zugang zur Teilhabe an Bildung. Den Gesetzentwurf zur Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) hat das Bundeskabinett im Februar 2026 beschlossen. Die erste Lesung im Bundestag soll Anfang Mai stattfinden. Der neue Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen in Thüringen wurde im März 2026 von den Abgeordneten der Fraktionen des Thüringer Landtags gewählt.

### Klimaschutz und Klimaanpassung

Im Themenfeld Klimaschutz wurde neben der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klima-Aktionsplan auch erstmals ein Maßnahmenmonitoring erarbeitet. Für die 73 Maßnahmen des Klima-Aktionsplans wurde der Umsetzungsstand abgefragt und Risiken identifiziert. Im Berichtszeitraum wurde das Maßnahmenmonitoring den zuständigen Gremien des Stadtrates in einer Berichtsvorlage (25/0638-BE) vorgestellt.

Im April 2026 fand der „Mobilitätstags der Stadtverwaltung“, statt, der von der Stabsstelle Klima organisiert wurde. An einer Vielzahl von Infoständen konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter u.a. verschiedenste (E)-Fahrräder testen, sich über das betriebliche Mobilitätsmanagement informieren und ihre Fahrräder reparieren lassen.

Im Themenfeld Klimaanpassung wurden ganz zentrale Maßnahmen des Hitzeaktionsplanes begonnen. So befindet sich gerade die Ausschreibung für eine „Kühle-Orte-Karte“ in Vorbereitung, eine Richtlinie zur Stärkung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsbelangen in der Bauleitplanung wird erarbeitet und es finden Gespräche zum Ausbau von Unterstützerstrukturen in der Altenhilfe statt.

Die Initiative zur Aufstellung von Trinkwasserspendern im Stadtgebiet wurde weiterverfolgt. So werden aktuell noch drei Trinkwasserspender (Am Kritzegraben, Wenigenjenaer Ufer, Grünfläche Am Grieß) errichtet und angeschlossen sowie die bestehenden beprobt und zur Nutzung freigegeben.

Das Dezernat IV – Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2026 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von -94.165 T€ ab. Haushaltsansatz waren -88.669 T€. Das schlechtere Ergebnis liegt vor allem an gestiegenen Kosten für die häusliche und stationäre Pflege. Zudem erfordert die Schulbegleitung nach SGB IX höhere Ausgaben.

Im Bereich Klimaschutz wird in den nächsten Monaten die Treibhausgasbilanzierung für die Jahre 2024 und 2025 erstellt. Diese wiederum wird die Grundlage für die Evaluierung und Fortschreibung des Klima-Aktionsplans sein, die ebenfalls in den nächsten Monaten erfolgen wird. Zudem stehen in den kommenden Wochen und Monaten einige Termine im Bereich Öffentlichkeitsarbeit an, darunter Stadtklimaspaziergänge sowie Vorträge und Podiumsdiskussionen. Darüber hinaus wird die Umsetzung der Sofortmaßnahmen des Hitzeaktionsplanes weiter vorangetrieben.



Kathleen Lützkendorf  
Dezernentin für Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima

## Ergebnisplan - Gesamt

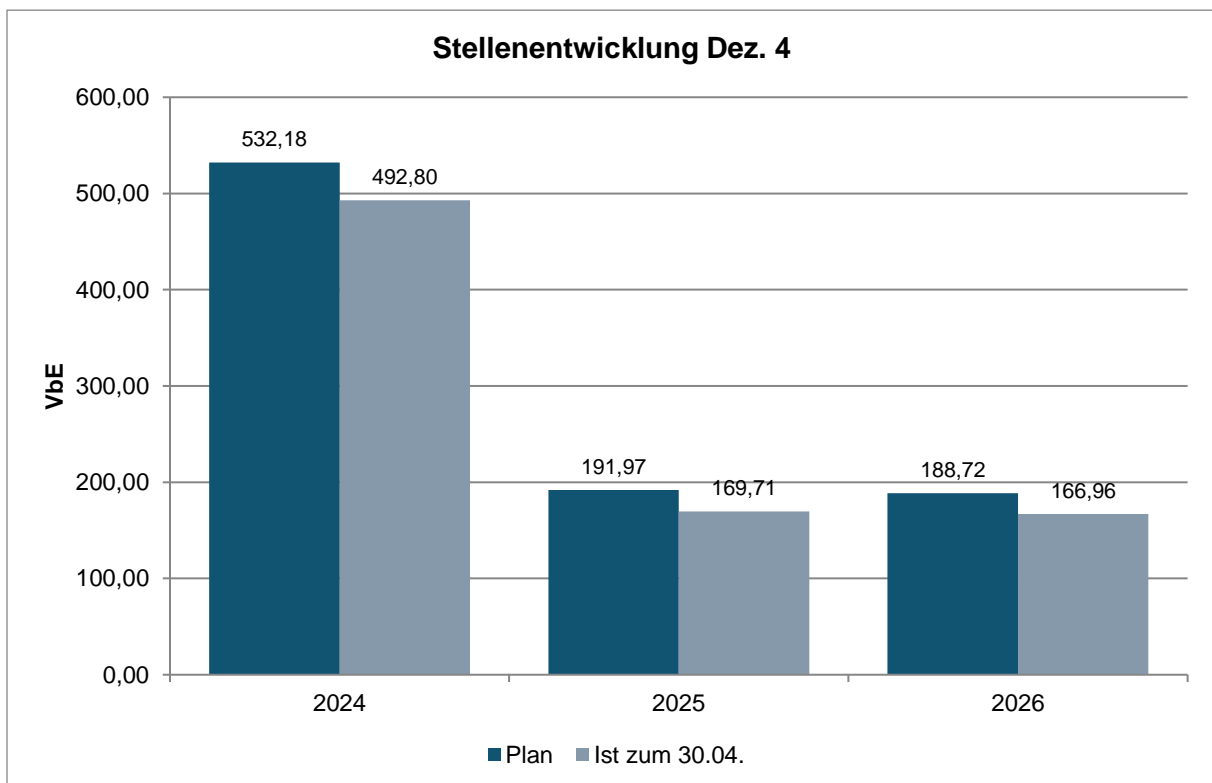
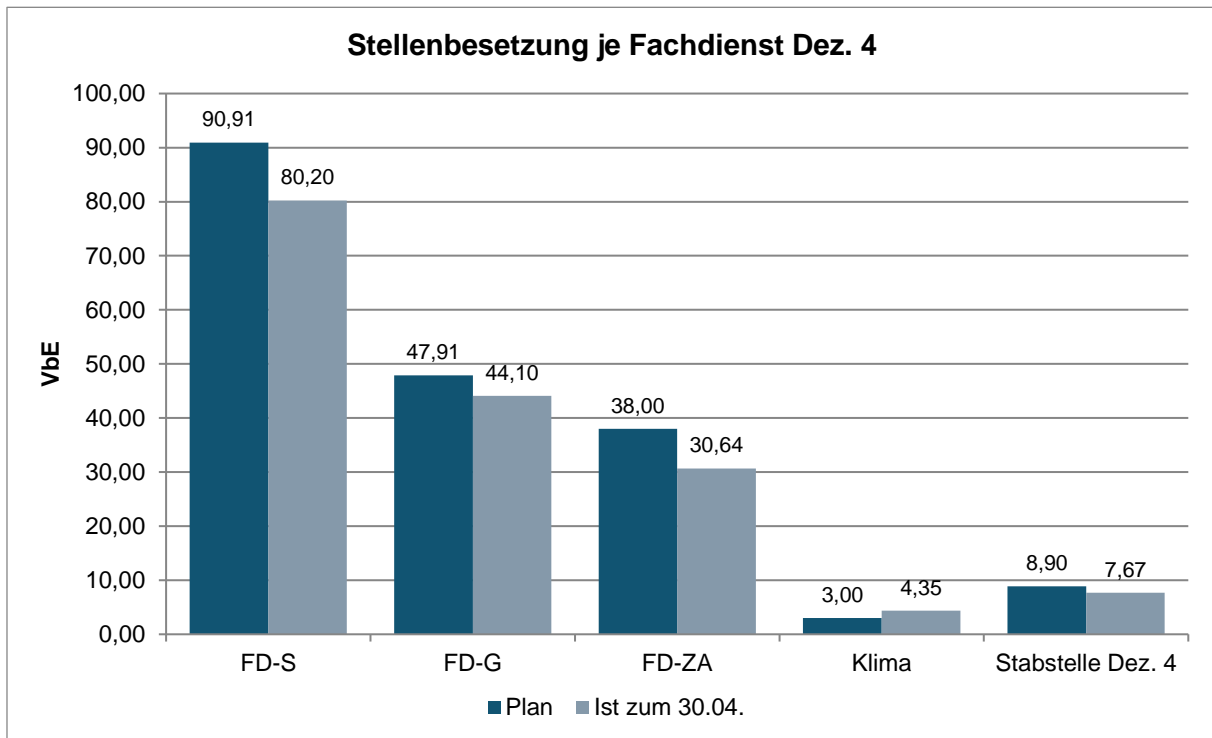
### Stand Ergebnisplan zum 30.04.2026

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	vorl. Ergebnis 2025	HH-Plan 2026	AO 2026	VAO 2026	Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.381	13.869	2.944	13.472	-397
03. Erträge der sozialen Sicherung	33.331	28.391	7.263	30.389	1.999
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.846	2.222	1.063	2.333	111
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	136	99	37	99	0
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.042	4.423	288	4.430	7
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	262	22	10	31	9
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.473	0	1.473	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>55.998</b>	<b>50.498</b>	<b>11.605</b>	<b>52.228</b>	<b>1.730</b>
01. Personalaufwendungen SN	13.246	15.169	4.219	14.937	-232
02. Personalaufwendungen - ohne SN	35	25	7	25	0
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.889	7.223	1.803	7.380	157
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	0	137	0	137	0
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.323	2.932	1.783	3.572	640
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	102.516	100.102	35.834	106.758	6.656
09. sonstige laufende Aufwendungen	6.636	7.197	426	7.201	4
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10	6.381	0	6.381	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>133.656</b>	<b>139.166</b>	<b>44.072</b>	<b>146.393</b>	<b>7.226</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-77.658</b>	<b>-88.669</b>	<b>-32.467</b>	<b>-94.165</b>	<b>-5.496</b>

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2026

## Stellenübersicht



### Erläuterungen zum Berichtszeitraum

---

Der altersbedingte Abgang von Mitarbeitenden machte eine kontinuierliche Durchführung von Personalauswahlgesprächen erforderlich.

Das Modellprojekt der Eingliederungshilfe wurde mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt abgestimmt. Parallel zur Abstimmung erfolgte eine Schulung der Beschäftigten aus Verwaltung und freien Trägern. Die Akademie für Sozialraumorientierung und Inklusion vermittelte hierbei neue Arbeitsansätze und die dazugehörige Haltung.

Im Rahmen des jährlichen Steuerungsgremiums wurde die Arbeit des Pflegestützpunktes mit den Kranken- und Pflegekassen koordiniert.

### Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

---

Der Fachdienst Soziales schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2026 mit einem Ergebnis in Höhe von -82.446 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von -77.768 T€. Das schlechtere Ergebnis liegt vor allem an gestiegenen Kosten für die häusliche und stationäre Pflege. Zudem erfordert die Schulbegleitung nach SGB IX höhere Ausgaben.

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2026

Werte in T€

Ergebnisplanposition	vorl. Ergebnis 2025	HH-Plan 2026	AO 2026	VAO 2026	Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.144	10.580	2.752	10.580	0
03. Erträge der sozialen Sicherung	33.331	28.391	7.263	30.389	1.999
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.286	1.793	972	1.804	11
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	136	99	37	99	0
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.001	4.406	288	4.413	7
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen		0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	221	16	1	16	0
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	1.472	0	1.472	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>52.119</b>	<b>46.756</b>	<b>11.313</b>	<b>48.774</b>	<b>2.017</b>
01. Personalaufwendungen SN	6.374	6.947	1.944	6.839	-108
02. Personalaufwendungen - ohne SN	0	1	0	1	0
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.725	4.945	1.352	5.075	130
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	0	48	0	48	0
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.750	1.816	858	1.816	0
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	102.516	100.102	35.834	106.758	6.656
09. sonstige laufende Aufwendungen	5.464	5.860	311	5.879	18
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	4.804	0	4.804	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>121.829</b>	<b>124.524</b>	<b>40.298</b>	<b>131.220</b>	<b>6.696</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-69.710</b>	<b>-77.768</b>	<b>-28.986</b>	<b>-82.446</b>	<b>-4.678</b>

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2026

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2026 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			vorl. Ergebnis 2025	HH- Ansatz 2026	Gesamt- Soll 2026	VAO 2026	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014210	FD Soziales Frau Wolf	AW.01: Mehraufwand 40 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Mehraufwand 28 T€ aus Fortbildungen Sozialraumorientierung 2026 - Mehraufwendungen werden gedeckt über Ermächtigungsübertragung aus Bestellung 2025; Mehraufwand 2 T€ aus Kfz-Miete an KSJ	-3.013	-3.048	-2.994	-3.066	-72
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte Frau Wolf	AW.01: Minderaufwand 69 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 139 T€ für die soziale Beratung und Betreuung von Flüchtlingen ER.04: Mehrertrag 11 T€ aus Unterkunftsgebühren Gemeinschaftsunterkünfte	-140	-5.611	-5.566	-5.625	-59
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt Frau Wolf		-503	-898	-892	-901	-9
T4014231	Eingliederungshilfe nach SGB IX Frau Wolf	AW.01: Minderaufwand 28 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.08: Mehraufwand 1.837 T€ für Eingliederungshilfeleistungen gem. aktueller Prognose ER.03: Mehrertrag 187 T€ aus Rückforderungen von Eingliederungshilfeleistungen; Mehrertrag 50 T€ aus Erstattungen von Sozialleistungsträgern	-44.981	-47.642	-47.629	-49.204	-1.575
T4014232	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII Frau Wolf	AW.01: Mehraufwand 16 T€ Personalaufwendungen SN 1	-395	-407	-398	-414	-16
T4014233	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes Frau Wolf	AW.01: Minderaufwand 28 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.08: Mehraufwand 12 T€ für sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG - > Fallanstieg	-224	-820	-808	-785	22
T4014234	Hilfe zur Pflege Frau Wolf	AW.01: Mehraufwand 63 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.08: Mehraufwand 4.800 T€ für Leistungen Hilfe zur Pflege. Kann nur zum Teil durch Mehreinnahmen von Leistungsberechtigten ausgeglichen werden. ER.03: Mehrertrag 1.755 T€ aus Renten und sonstigen Einkommen der Leistungsempfänger. Zwingend zur Deckung der Mehraufwendungen für die Leistungen notwendig.	-8.486	-7.353	-7.345	-10.449	-3.104

								Werte in T€
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	vorl. Ergebnis 2025	HH- Ansatz 2026	Gesamt- Soll 2026	VAO 2026	Abweichung zum Gesamtsoll	
T4014235	Hilfen zur Gesundheit Frau Wolf		-1.328	-1.697	-1.697	-1.696	1	
T4014236	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen Frau Wolf	AW.01: Mehraufwand 16 T€ Personalaufwendungen SN 1	-1.397	-1.612	-1.608	-1.625	-16	
T4014240	Zuschüsse an Vereine der Wohlfahrtspflege Frau Wolf		-1.286	-1.234	-1.234	-1.234	0	
T4014250	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II Frau Wolf		-7.958	-7.446	-7.444	-7.447	-3	
<b>Summe</b>			<b>-69.710</b>	<b>-77.768</b>	<b>-77.615</b>	<b>-82.446</b>	<b>-4.831</b>	
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>153</b>	
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>-4.678</b>	

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen

zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Kennzahlen zum 30.04.2026 je Budget

Budget Produkt Kennzahl	Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jahr		
	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
<b>T4014210 FD Soziales</b>			
<b>3141 Kommunalisiertes Schwerbehindertenfeststellungsverfahren (P)</b>			
(1) Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Erstanträge beträgt nicht mehr als vier Monate.			
(2) Der Bestand an unerledigten Erstanträgen beträgt nicht mehr als 200.			
31410010 Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Monaten	4	2	-2 ✓
31410020 Anzahl der unerledigten Erstanträge (Bestand)	200	215	15 ✓
<b>T4014220 Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte</b>			
<b>3151 Soziale Einrichtungen (P)</b>			
(1) Die Auslastungsquote in Gemeinschaftsunterkünften beträgt mind. 85%.			
31510010 Belegungsquote in % (alle Gemeinschaftsunterkünfte)	85	82	-3 ✓

## Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Die Stelle der Fachdienstleitung ist weiterhin unbesetzt. Die Ausschreibung läuft weiter, Bewerbungen sind bis zum Quartalsende nicht eingegangen.

Das Land Thüringen hat im 4. Quartal 2025 kurzfristig finanzielle Mittel aus dem Landesprogramm zur Digitalisierung des ÖGD bereitgestellt. Die Fördermittel wurden erfolgreich beantragt, sodass in die IT-Infrastruktur sowie in die technische Ausstattung des Fachdienstes Gesundheit investiert werden konnte. Die Projektlaufzeit war vom 01.11.25 bis 31.01.26. Dies erforderte einen hohen Abstimmungsaufwand mit KITT und ungeplant personelle Ressourcen.

Das bevorstehende Ende des ÖGD-Paktes zum 31.12.2026 führt dazu, dass viele Bereiche des Fachdienstes Gesundheit ihre Digitalisierungsvorhaben nun aktiv in die Praxis umsetzen. Ein Beispiel ist die Wasserfachanwendung (WaFa) für den Bereich Trink- und Badewasser beim Team Hygiene. Die Fachanwendung trägt zur Digitalisierung der Prozesse bei und verbessert den Informationsaustausch zwischen Aufsichtsbehörden, Laboren und Versorgern. Dadurch werden Informationslücken reduziert, das Meldewesen effizienter gestaltet und die Qualität der Berichterstattung nachhaltig gestärkt.

Der »Tag des Gesundheitsamtes« am 19. März im StadtLab des Rathauses stieß auf große Resonanz – insbesondere bei den eingeladenen Kindergartengruppen. Gemeinsam mit dem StadtSportbund wurde ein Bewegungsparcours für Kinder angeboten, zudem gab es über den gesamten Tag hinweg verschiedene Mitmach- und Bewegungsangebote. Alle Teams des Fachdienstes Gesundheit präsentierten ihre Arbeit und gaben unter anderem Schülerinnen und Schülern der SBBS spannende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Für 2027 ist geplant, das Veranstaltungsformat in Lobeda durchzuführen.

### Amtsärztlicher Dienst (AÄD)

Die Situation im AÄD ist nach wie vor unverändert. Die zweite Amtsarztstelle ist unbesetzt, die Stellenausschreibung läuft unbefristet weiter.

Die Anforderungsprofile und Stellenbeschreibungen der Stellen MFA Amtsärztlicher Dienst und MFA Totenscheine/Medizinprodukte wurden in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Gericke vom Organisationsmanagement aktualisiert und angepasst. Durch Ausscheiden aufgrund Renteneintritts einer MFA Amtsärztlicher Dienst im Herbst 2026 war eine Wiederbesetzung der Stelle ab Juni 2026 geplant.

Die Prozessfassung im Rahmen des TIMON-Projektes zur Umsetzung des Digitalisierungspaktes wurde durchgeführt. Auch die Mitarbeit an der Erarbeitung der Fachstrategie für den Fachdienst Gesundheit im Rahmen des Projektes TIMON (ÖGD-Pakt) gewährleistet.

Das medizinische Personal nahm am Notfalltraining in der LÄK Thüringen zur Aktualisierung der Ersthelferschulung teil.

### Hygiene und Umweltmedizin

Die Meldungen im Bereich des Infektionsschutzes blieben saisonbedingt sehr hoch. Neben hohen Fallzahlen von Influenza und RSV forderten vor allem die überdurchschnittlich vielen Fälle von Windpocken einen hohen Personaleinsatz.

Im Bereich der Krankenhaushygiene erfolgten mehrere Kontrollen im Universitätsklinikum Jena, in stationären Pflegeeinrichtungen und in Arztpraxen. Im Rahmen der Arbeit des Netzwerks für Infektionsprävention (früher MRE-Netzwerk) erfolgte eine Schulung für die Leitungen sowie Mitarbeitenden in stationären Pflegeeinrichtungen. Zudem erfolgte eine Schulung zum Thema MRE auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeine und Krankenhaus-Hygiene (DGKH).

Im Bereich Trinkwasser wurde die Stilllegung des alten Hochbehälters Schweizer-Höhe sowie die Inbetriebnahme des Neubaus engmaschig betreut. Zudem erfolgte ein intensiver Austausch bezüglich der Pläne zur Sanierung/zum Umbau des Freibades GalaxSea. Die Freigabe der öffentlichen Trinkbrunnen und Freibäder wurde vorbereitet und geplant.

Das im Mai startende Tigermücken-Monitoring wurde vorbereitet. Im Rahmen von raumluftechnischen Untersuchungen im Stadtteilzentrum LISA zeigten sich Grenzwertüberschreitungen. Diese erforderten eine enge Zusammenarbeit mit dem Betreiber und den Nutzern.

Die Einführung des Datenmanagementsystems und der flächendeckenden Digitalisierung inklusive Prozessfassung und -optimierung band viele Ressourcen. Die Mitarbeit an der AG Fachstrategie sowie an den Workshops Fachstrategie wurde fortgesetzt.

### Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst (KJZÄD)

Im KJZÄD sind seit Februar durch die Rückkehr einer Fachärztin aus der Elternzeit wieder zahnärztliche Untersuchungen in zwei Untersuchungsteams, bestehend aus je einer Zahnärztin und einer Zahnmedizinischen Fachangestellten, möglich. Im Zeitraum vom 01.01. bis 30.04. konnten in Kindertageseinrichtungen und Schulen 2.804 Kinder zahnärztlich untersucht werden. Mit dem Gesundheitsförderungsprogramm „Klasse 2000“ wurden durch die Sozialmedizinische Assistentin 225 Schülerinnen und Schüler erreicht. An ihrem „Projekt Zahngesundheit“ nahmen insgesamt 649 Schülerinnen und Schüler teil. In Amtshilfe erstellte der KJZÄD 26 gutachterliche Stellungnahmen.

Ein für den KJZÄD neues Aufgabengebiet stellt die Prozesserfassung dar. Zwei Prozessmodellierer konnten im Team benannt und entsprechend geschult werden. Es gilt nun, die Prozesse im KJZÄD zu erfassen und ggf. zu optimieren.

### Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi)

Die Arbeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes war im 1. Terial 2026 geprägt vom jahreszeitlichen Tief vieler Klienten. Wir verzeichneten – wie für diese Monate üblich – eine erhöhte Inanspruchnahme unserer Angebote aufgrund von Krisen und akuterer psychiatrischen Erkrankungsphasen der Klient\*innen sowie auch vermehrte Unterbringungseinsätze.

Da uns in diesem Zeitraum weiterhin 2 Mitarbeiterinnen durchgängig fehlten, war das Klient\*innenaufkommen kaum noch zu bewältigen. Krankheitsbedingte Ausfälle, für diese Jahreszeit auch üblich, waren nur schwer auszugleichen.

Besonders schwerwiegend war der tätliche Übergriff eines Klienten auf den Team-leiter mit weitreichenden Konsequenzen. So wurden und werden Sicherheitsabläufe angepasst und effektive Notrufsysteme sollen zeitnah angeschafft werden.

### Kinder- und Jugendärztlicher Dienst (KJÄD)

Im KJÄD wurden alle Einschulungsuntersuchungen fristgerecht durchgeführt. Insbesondere die Kinder mit besonderen Bedarfen konnten frühzeitig gesehen und, wenn noch nicht erfolgt, die passenden Maßnahmen für einen gelingenden Schuleintritt mit den Schulen, der Schulverwaltung, Jugendamt und Schulamt in die Wege geleitet werden. Die Untersuchungen der 8. Klassen wurden vorbereitet. Hier sind die Zusammenarbeit mit dem sozialpsychiatrischen Dienst und deren Angebot für die Schülerinnen und Schüler abgestimmt worden. Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Präventionskette sowie Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit erfolgten im Berichtszeitraum.

### Gesundheitsförderung

Eine öffentliche Gesundheitsberichterstattung ist im Quartal erfolgt.

Seit 01.01.2026 sind zwei Koordinierungsstellen geschaffen wurden: Koordinierungsstelle Gesundheitsförderung und Koordinierungsstelle Gesundheitsberichterstattung.

Es wurde eine Gesundheitsbefragung von 10.000 Bürgerinnen und Bürgern ab 18 Jahren durchgeführt, um einen Gesamtüberblick über das Gesundheitsverhalten der erwachsenen Bevölkerung in Jena zu erhalten als Planungs-grundlage.

Es fanden fünf Fachworkshops statt im Rahmen der Fachstrategie für den Fachdienst Gesundheit (Fachplan). Folgende Handlungsfelder sind zu stärken: Gesundheitsschutz inkl. Krisenmanagement, Gesundheitsförderung & Prävention, Gesundheitskommunikation und -berichterstattung, gesundheitliche Chancengleichheit und Kooperation & Vernetzung. Diese sind als Querschnittsthema zu sehen für die weitere Reifegraderhöhung in der Digitalisierung,

Organisationsentwicklung mit Blick auf Qualitätsmanagement und moderne Verwaltungsstrukturen im Fachdienst.

### **Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr**

Der Fachdienst Gesundheit schließt das Jahr 2026 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von -6.506 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 6.680 T€.

Der Fachplan für den Fachdienst Gesundheit hat Strategien mit Zielen und Maßnahmen für die nächsten fünf Jahre aufgestellt. Im Arbeitsbereich der Stabsstelle sind eine kleinräumige Gesundheitsberichterstattung aufzubauen, neue Strukturen der Gesundheitsförderung zu schaffen und in eine integrierte Gesundheitsplanung zu überführen.

Der Entwurf des neuen Thüringer ÖGD-Gesetzes wird die Kernaufgaben rund um die Gesundheitsplanung aus der Fachstrategie stärken. Das Thüringer Gesundheitsdienstgesetz soll im 4. Quartal 2026 veröffentlicht werden. Daraus folgt eine Aufgabenschärfung zur soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung, Aufbau eines digitalen (dashboardsunterstützten) Gesundheitsmonitorings, bürger- und beteiligungsorientierte Gesundheitskommunikation, strategische ressortübergreifende Steuerung & Koordination, verbindliche Vernetzungsstrukturen und Stärkung der Maßnahmen aus der Verhältnisprävention bei Gesundheitsthemen wie Hitze, psychische Gesundheit, Einsamkeit, Kinderschutz, Krisen, gesundheitliche Ungleichheit und Gesundheitsversorgung.

### **Chancen und Risiken**

Die über den Pakt ÖGD geschaffenen neuen Stellen sind befristet bis zum 31.12.2026. Um nachhaltige und wirksame gesundheitsförderliche Strukturen aufzubauen, ist ein sicheres Fundament notwendig.

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2026

Werte in T€

Ergebnisplanposition	vorl. Ergebnis 2025	HH-Plan 2026	AO 2026	VAO 2026	Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.076	878	33	881	3
03. Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80	99	13	99	0
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41	13	0	13	0
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	27	5	4	9	4
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	1	0	1	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.223</b>	<b>996</b>	<b>51</b>	<b>1.004</b>	<b>8</b>
01. Personalaufwendungen SN	3.488	4.172	1.208	3.978	-194
02. Personalaufwendungen - ohne SN	30	15	7	15	0
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.568	1.688	444	1.684	-4
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	0	27	0	27	0
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	156	172	48	213	40
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Aufwendungen	632	729	43	719	-9
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	873	0	873	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>5.875</b>	<b>7.676</b>	<b>1.750</b>	<b>7.509</b>	<b>-167</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-4.651</b>	<b>-6.680</b>	<b>-1.699</b>	<b>-6.506</b>	<b>175</b>

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2026

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2026 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			vorl. Ergebnis 2025	HH-Ansatz 2026	Gesamt- Soll 2026	VAO 2026	Abweichung zum Gesamtsoll
T4024260	FD Gesundheit Frau Dr. Bán	AW.01: Minderaufwand 139 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.07: Mehraufwand 40 T€ aus Rückzahlung nicht verbrauchter FM Pakt ÖGD Teil C1 Pumba - finanziert aus Budgetübertrag 2025	-4.651	-6.680	-6.607	-6.506	102
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-4.651</b>	<b>-6.680</b>	<b>-6.607</b>	<b>-6.506</b>	<b>102</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>73</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>175</b>

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Kennzahlen zum 30.04.2026 je Budget

Budget Produkt Kennzahl	Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jah		
	Plan zum Sticht ag	Ist zum Sticht ag	Abw. vom Plan
<b>T4024260 FD Gesundheit</b>			
<b>4141 Maßnahmen der Gesundheitspflege (P)</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Gutachtervorgänge im Beamtenprüfungs- und sozialrecht innerhalb von 14 Tagen nach dem Untersuchungstermin abgeschlossen.</li> <li>• Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 30 % der psychisch Kranken und suchtkranken Bürger eine Alternative zur Unterbringung.</li> <li>• Durch die Rufbereitschaft wird zu 100 % sichergestellt, dass innerhalb von 90 min. im Unterbringungsverfahren die fachliche Einschätzung durch einen qualifizierten Mitarbeiter erfolgt.</li> </ul>			
41410110 Quote der innerhalb v. 14 Tagen nach Untersuchungstermin abgeschlossenen Gutachtenvorgänge im Beamten -Prüfunges- und Sozialrecht in %	80	80	0 ✓
41410250 Quote sozialpsychiatr. betreuter Personen, für die bei Anforderung eine Alternative zur Unterbringung gefunden werden kann in %	30	39	9 ✓
41410260 Quote der Sicherstellung der fachl. Einschätzung im Unterbringungsverfahren durch qualifizierte Mitarbeiter innerh. 90 min in %	100	100	0 ✓

## Fachdienst Zuwanderung und Aufenthalt

### Überblick

#### Erläuterungen zum Berichtszeitraum

---

Im ersten Tertial des Jahres befindet sich die Anzahl der aktuell in Jena aufhältigen Ausländer auf einem konstanten Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr sind die zuziehenden Ukraine-Vertriebenen minimal gestiegen. Die Anfragen zu Stellungnahmen zum Einbürgerungsverfahren sind weiterhin erhöht. Darüber hinaus macht sich das erhöhte Telefon- und E-Mail-Aufkommen immer noch bemerkbar.

#### Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

---

Der Fachdienst Zuwanderung und Aufenthalt schließt das Jahr 2026 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von -3.186 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von -3.516 T€.

Die beantragten Niederlassungserlaubnisse, vor allem im humanitären Bereich, werden auf einem konstant hohen Niveau bleiben. Im Bereich Thüringer Verwandtenerlass gibt es keine Anträge mehr, die Bearbeitung wurde im ersten Tertial komplett abgeschlossen.

Der Arbeitsaufwand im elektronischen Bereich und mithilfe elektronischer Meldungen über Schnittstellen anderer Behörden wird, auch aufgrund der Einführung der Online-Antragstellung, weiter steigen.

#### Chancen und Risiken

---

Die Arbeitsorganisationuntersuchung, welche sowohl die Prüfung des weiteren Mitarbeiterbedarfs als auch Verbesserungen der Ablauforganisation als Ziele verfolgte, wurde im letzten Tertial abgeschlossen und führt zu strukturellen Änderungen sowohl bei der Zusammenstellung der Teams als auch bei den Arbeitsabläufen.

Der Start der Umbaumaßnahmen am Löbdergraben 12 wurde auf das Jahr 2027 verschoben. Die damit einhergehenden Schwierigkeiten und ein Umzug in ein anderes Gebäude werden somit erst im nächsten Jahr auftreten.

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2026

Werte in T€

Ergebnisplanposition	vorl. Ergebnis 2025	HH-Plan 2026	AO 2026	VAO 2026	Abw. zum HH- Ansatz
01. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
02. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
03. Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
04. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	481	330	77	430	100
05. privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4	0	4	0
07. Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen	0	0	0	0	0
08. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Erträge	7	0	0	0	0
10. Zins- und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0
11. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
12. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
13. Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
15. Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>487</b>	<b>334</b>	<b>77</b>	<b>434</b>	<b>100</b>
01. Personalaufwendungen SN	2.140	2.819	692	2.592	-227
02. Personalaufwendungen - ohne SN	0	3	0	3	0
03. Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
04. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65	30	0	30	0
05. Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	0	1	0	1	0
06. Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
07. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
08. Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0
09. sonstige laufende Aufwendungen	405	418	69	414	-3
10. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
11. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10	580	0	580	0
12. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
13. Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0
14. Einstellung in die allgemeine Rücklage	0	0	0	0	0
15. Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>2.621</b>	<b>3.850</b>	<b>761</b>	<b>3.620</b>	<b>-230</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-2.134</b>	<b>-3.516</b>	<b>-683</b>	<b>-3.186</b>	<b>330</b>

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 30.04.2026

## Stand Ergebnisplan zum 30.04.2026 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Werte in T€				
			vorl. Ergebnis 2025	HH-Ansatz 2026	Gesamt- Soll 2026	VAO 2026	Abweichung zum Gesamtsoll
T4052620	FD Zuwanderung und Aufenthalt Herr Frank	AW.01: Minderaufwand 175 T€ Personalaufwendungen SN 1 ER.04: Mehrertrag 100 T€ Verwaltungsgebühren Ausländerbehörde nach aktueller Hochrechnung	-2.141	-3.516	-3.461	-3.186	275
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>-2.141</b>	<b>-3.516</b>	<b>-3.461</b>	<b>-3.186</b>	<b>275</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>55</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>330</b>

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2026

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Kennzahlen zum 30.04.2026 je Budget

Budget Produkt Kennzahl	Plan- /Ist-Vergleich lfd. Jahr		
	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
<b>T4052620 FD Zuwanderung und Aufenthalt</b>			
<b>1224 Aufenthaltsrecht von Ausländern (P)</b>			
(1) Pro elektronischem Aufenthaltstitel (eAT) beträgt die Anzahl der Bürgervorsprachen im Durchschnitt nicht mehr als 3.			
(2) Im Rahmen einer fachkompetenten Vorgangsbearbeitung bleibt die Zahl der fehlerhaft bestellten elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) sowie Reiseausweise unter 2 %.			
12240010 Vorsprachenquote für elektronische Aufenthaltstitel (Anzahl Vorsprachen je eAT)	1,24	0,96	-0,28 ✓
12240020 Fehlerquote beim elektronischen Aufenthaltstitel sowie Reiseausweis in %	0,57	0,50	-0,07 ✓
12240110 Anzahl aktuell aufhältiger Ausländer	14.000	14.110	110 ✓